

andern führte der Graf unten herum auf Gossau, wo die Appenzeller den Streit verloren. Drey Tage hernach zog er ins Rheinthal, fiel die Appenzeller den 5ten Wintermonat, zu gleicher Zeit ob Bernang nicht weit von Reuti, und bey Hoheneck ob Aistädten an, und schlug sie. Zum Glück fiel ein tiefer Schnee, der beyde Theile von einander schied. Durch die Eid-  
 (1429.) genossen und einige Reichstädte ward im folgenden Jahr der Frieden wieder hergestellt. König Sigismund bestätigte hernach den Bayern die  
 (1430.) Pfandschaft und denen von Rheinel ihre Freyheiten, nebst dem Wochenmarkt; beyde Bestätigungen  
 (1433.) wiederholte er von Basel aus, nachdem er als Kaiser zu Rom gekrönt worden.

Durch Schulden und andre Unfälle genöthigt, verkaufte Ludwig von Endt seine Güter zu Grimmenstein dem Spithal der Stadt St. Gallen; diese und andre Güter, die die Stadt im Rheinthal besaß, setzte Sigismund ausser den Verspruch; dagegen klagten die Höfe Aistädten, Marbach und Bernang; der Kaiser fand ihre Klage billig und gab ihnen einen Brief,  
 (1434.) worin er den Verspruch der Güter bestätigte, und ihn auf 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tage setzte. In diesem Jahr starb Rudolph, Meyer